

Die letzten beiden Wochenenden standen traditionell, kurz vor Punktspielstart, im Zeichen der Landesranglistenturniere im Nachwuchsbereich.

Der vogtländische Nachwuchs war in fast allen Turnieren vertreten und das zum Teil sehr erfolgreich.

Am 3. September die Turniere der Ranglisten in den U13 und U18.

Bei den Schülern war die Nummer 1 des sttv Karl Zimmermann aus Reichenbach freigestellt. Er nahm an einem Lehrgang des Talentkaders des deutschen Tischtennisverbandes in Heidelberg teil.

Deswegen war er für das mitteldeutsche Ranglistenturnier bereits qualifiziert.

Bei den Schülerinnen hatten wir noch keine Vertreterin in der höchsten sächsischen Rangliste. Auch die AK U18 fand am selben Tag statt. Dort ein ähnliches Bild wie in der U13.

Karl Zimmermann, als Sieger der Rangliste 1 und damit Aufsteiger in die Landesrangliste, konnte natürlich aus dem gleichen Grund auch bei diesem Turnier nicht an den Start gehen. Er wird aber im nächsten Jahr automatisch in die Landesrangliste U18 eingestuft. Einziger Teilnehmer deswegen Lukas Pilz Reichenbach. Für den 17-jährigen Lukas, in seinem letzten Jugendjahr, ging es darum nicht abzusteigen. Unter den durch die Bank höherklassig spielenden Jungs konnte er einen sehr guten 6. Rang erringen. Das bedeutet für ihn, dass er im nächsten Jahr, in die Rangliste 2 der Männer eingestuft wird!

Bei den Mädchen schaffte es bis jetzt noch keine in die höchste sächsische Rangliste. Man kann aber in den nächsten Jahren hoffen, dass vielleicht eine Anne Riedel aus Lengenfeld oder Ronnja Männel aus Ellefeld, diese Lücke schließen werden.

Das darauf folgende Wochenende war dann für die Ranglistenturniere der AK U11 und AK U15 reserviert. In der U15 haben wir zur Zeit 2 absolute Topspieler im sächsischen Vergleich, wobei ein anderer Junge nicht weit davon entfernt ist aber leider aufgrund von Verletzung etwas zurückgeworfen wurde. Im nächsten Jahr hoffen wir, dass Philipp Hoffmann in der AK U15 vorn mitmischen wird!

Bei den Schülerinnen der AK U11 hatten wir eine Vertreterin vom SV Grün - Weiß Röthenbach. Lena Müller belegte mit 5:4 Spielen einen guten 5. Rang. Diese Platzierung ist aller Achtung wert und darauf läßt sich sicher aufbauen. Dazu viel Erfolg für die Röthenbacher!

Für die Schüler vertrat das Vogtland der Lengenfelder Erik Balazs. Erik belegte am Ende den 9. Rang. Ich denke, auch wenn alleine die Teilnahme am Turnier des sächsischen Top 10 - Turniers, schon als Erfolg einzustufen ist, da ist in Zukunft noch mehr möglich.

Besonders auffallend an diesem Wochenende die Leistung der Ellefelderin Ronnja Männel. Endlich, so möchte man sagen hat sie mal die Leistung die der Schreiber dieser Zeilen, schon länger von ihr erhofft hat, auf den Tisch gebracht. Mit einem tollen 3. Rang, punktgleich mit der Zweiten Amely Kaden, belohnte sie sich für ihr engagiertes Training der letzten Jahre! Auch dem sächsischen Landestrainer ist dies nicht verborgen geblieben, denn umgehend bekam Ronnja eine Einladung für den Vorbereitungslehrgang zur mitteldeutschen Rangliste. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Amelie Facius aus Schreiersgrün belegte leider "nur" den 10 Rang. Aber auch hier gilt, sie spielt Top - 10!

Bei den Schülern der U15 konnte unser Vertreter sogar noch einen Tick drauflegen. Der Reichenbacher Karl Zimmermann, als jüngster Teilnehmer dieses Turniers, holte sich hier den Siegerpokal. Bei nur einer Niederlage, gegen den 2 Jahre älteren Hohensteiner Florian Kaulfuss, siegte er knapp vor seinem Freund Robert Haufe von Elbe Dresden.

Für Karl bedeutete dieser Sieg die Teilnahme für das Top - 48 Turnier des deutschen Tischtennisbundes der Schüler! Auch zu dieser fantastischen Leistung Herzlichen Glückwunsch!.

Auch Daniel Tihi aus Ellefeld enttäuschte mit seinem 7. Rang, in diesem sehr ausgeglichenen Feld nicht.

Als Fazit kann man sagen, dass der vogtländische Nachwuchs sich nicht verstecken muss, auch wenn es, vor allem in den jüngeren Altersklassen gilt, die Anstrengungen zu optimieren.